

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 24/2019, 24. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 13. Juni 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 24 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 24. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- N1MM Logger+ kündigt eine neue Webseite an
- AMSAT-Präsident erhält Ernst-Krenkel-Medaille
- FT8-Signal auf 144 MHz über 5102 km empfangen
- 60-m-Band in Kuwait freigegeben
- Noch freie Plätze bei Online-Lehrgang zur Aufstockung von Klasse E nach A
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

N1MM Logger+ kündigt eine neue Webseite an

Die beliebte Logsoftware N1MM Logger+ hat eine neue Webseite [1]. Zu den Änderungen zählen weniger Seiten, eine bessere Suchfunktion, die Verfolgung von Fehlern und Problemen sowie eine umfassende, benutzerfreundlichere Auflistung aller unterstützten Wettbewerbe. Das N1MM Logger+ -Online-Handbuch wurde von 104 auf 31 Webseiten reduziert. Ein erweitertes Menü erleichtert die Navigation zur gewünschten Seite direkt aus einem Dropdown-Menü. Alle mehr als 400 unterstützten Wettbewerbe des Loggers sind in einer Tabelle enthalten, die sortiert, durchsucht und gefiltert werden kann. „Die Funktionen des Programms ändern sich ständig und das Handbuch kann manchmal hinter dem Code zurückbleiben“, heißt es auf der neuen Webseite. Benutzer sollten die Versionshinweise des Programms konsultieren, um Informationen zu den neuesten Funktionen zu erhalten, die möglicherweise nicht in das Handbuch aufgenommen wurden. Kommentare zur neuen Webseite sind willkommen. Darüber berichtet die ARRL auf ihrer Webseite.

AMSAT-Präsident erhält Ernst-Krenkel-Medaille

AMSAT-Präsident und ARRL-Mitglied auf Lebenszeit Joe Spier, K6WAO, wurde mit der russischen Ernst-Krenkel-Medaille ausgezeichnet. Es handelt sich um eine prestigeträchtige Auszeichnung, die Einzelpersonen und Organisationen für herausragende globale Beiträge zum Amateurfunk verliehen wird. Joe Spier wurde im Jahr 2017 Präsident der nordamerikanischen AMSAT und gilt als langjähriger Befürworter des Amateurfunks im Weltraum und der internationalen Zusammenarbeit. Er unterstützt Amateurfunk auf der Internationalen Raumstation (ARISS) sowie den wissenschaftlichen, technischen und mathematischen Unterricht (STEM). Spier ist auch ein lebenslanges Mitglied der Society of Amateur Radio Astronomers (SARA).

Der Namensgeber des Preises, Ernst Teodorovich Krenkel, war ein Funkamateurliebhaber, der im Laufe der Jahre die Rufzeichen RAEM, U3AA und UA3AA innehatte. Der in Polen geborene Krenkel war ein Polarforscher, der an der ersten sowjetischen „Driftstation“ Nordpol 1 teilnahm. Für seine Aktivitäten wurde er 1938 zum „Helden der Sowjetunion“ ernannt. Krenkels Sohn gehört zu den vier Unterzeichnern des Awards. Der jüngere Krenkel, Professor an der Moskauer Technischen Hochschule für Telekommunikation und Informatik, wies darauf hin, dass sein Vater der erste Vorsitzende des Central Radio Clubs in der UdSSR war. Krenkels Bild ziert Briefmarken der UdSSR und Russland, und er hat die Biografie „My Callsign is RAEM“ verfasst. In der Zeit, als alle Funkamateure QSL-Karten über die Box 88 in Moskau erhielten, durfte Krenkel auf seinen QSL-Karten eine eigene Postanschrift haben und erhielt das nicht standardmäßige RAEM-Rufzeichen, dem eine Ziffer fehlte. Darüber berichtet die ARRL auf ihrer Webseite. In der aktuellen Ausgabe der CQ DL hat Joe Spier, K6WAO, das Editorial auf Seite 3 geschrieben. Weiterhin wirft er im Titelthema einen spannenden Blick zurück auf 50 Jahre AMSAT.

FT8-Signal auf 144 MHz über 5102 km empfangen

Die VHF-DX-Seite „Make More Miles on VHF“ [2], kurz MMonVHF, meldet, dass am 9. Juni die kapverdische Station D41CV in Österreich empfangen wurde. Die Entfernung beträgt 5102 km. Die Daten des PSK-Reporters zeigen, dass mindestens ein Dutzend italienische Stationen ebenfalls D41CV im Digitalmodus FT8 empfangen bzw. gearbeitet haben [3]. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

60-m-Band in Kuwait freigegeben

Die kuwaitische Telekommunikationsbehörde CITRA hat die neue sekundäre WRC-15-Amateurzuweisung von 5351,5 bis 5366,5 kHz für kuwaitische 9K2-Lizenznehmer freigegeben. Dies unter der ITU-Fußnote 5.133B, was eine maximale Leistung von 15 W EIRP bedeutet. Der erste kuwaitische Funkamateurliebhaber auf dem neuen Band war Muhammad, 9K2NO, der FT8 betreibt und sich darauf freut, weitere Stationen zu arbeiten. Die Meldung der CITRA kann im Internet nachgelesen werden [4]. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Noch freie Plätze bei Online-Lehrgang zur Aufstockung von Klasse E nach A

Es gibt noch fünf bis sechs freie Plätze bei einem Online-Lehrgang zur Aufstockung von der Amateurfunkklasse E zur Klasse A. Teilnahmeberechtigt sind DARC-Mitglieder. Der Lehrgang findet jeweils mittwochs von 20 bis 22 Uhr statt. Als Lehrer fungieren Henning Cordes, DC9AU, aus dem OV P51 und Bertram Heßler, DG2FDE, aus dem OV F11. Anmeldungen erfolgen per E-Mail an DG2FDE [5] und werden in der Reihenfolge des E-Mail-Eingangs berücksichtigt. Der Online-Treffpunkt wird den Teilnehmern nach Anmeldung bekannt gegeben. Teilnahmevoraussetzung sind ein PC und ein Headset.

Aktuelle Conteste

15. Juni: FIRAC VHF Contest und AGCW-DL VHF/UHF Contest

15. bis 16. Juni: JARL All Asian DX Contest und Ukrainian Classic RTTY Contest

16. Juni: Alpe Adria Contest UHF/SHF

22. bis 23. Juni: King of Spain Contest und Ukrainian DX Digi Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/19 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 11. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 4. bis 10. Juni:

Typische „Sommerlochbedingungen“ bestimmten das Funkwetter. Die Sonne war blank und die Fluxwerte betrug fast konstant 69 Einheiten. Filamentablösungen am 3. und 7. Juni sowie die koronalen Löcher CH922 und CH923 sorgten für eine unruhige Geomagnetik. Am 8. Juni ereignete sich ein geomagnetischer G1-Sturm mit $k = 5$. Die Fernausbreitung auf den unteren Bändern war in ungestörten Nächten brauchbar. Die oberen Bänder profitierten etwas von der sporadischen E-Schicht.

An einigen Tagen gab es mittags kurze Öffnungen nach Fernost. Die Ionogramme zeigten kurz nach 06:00 UTC einen Morgenpeak der 3000 km MuF von 20 MHz. Danach sank die F2-Grenzfrequenz wieder. Dämpfung und Fading dominierten an den meisten Tagen die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle.

Vorhersage bis zum 18. Juni:

Die Sonnenaktivität bleibt sehr gering. Wir erwarten Fluxwerte von unter 70 Einheiten und meist ein leicht gestörtes Erdmagnetfeld. Für den 12. Juni ist ein weiterer geomagnetischer Sturm vorhergesagt. Wir erwarten die Passage der CME vom 7. Juni. Die schlechten Ausbreitungsbedingungen bleiben leider bestehen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:29; Melbourne/Ostaustralien 21:31; Perth/Westaustralien 23:13; Singapur/Republik Singapur 22:58; Tokio/Japan 19:24; Honolulu/Hawaii 15:48; Anchorage/Alaska 12:20; Johannesburg/Südafrika 04:51; San Francisco/Kalifornien 12:47; Stanley/Falklandinseln 12:01; Berlin/Deutschland 02:43.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:24; San Francisco/Kalifornien 03:32; Sao Paulo/Brasilien 20:27; Stanley/Falklandinseln 19:52; Honolulu/Hawaii 05:13; Anchorage/Alaska 07:32; Johannesburg/Südafrika 15:23; Auckland/Neuseeland 05:10; Berlin/Deutschland 19:28.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://n1mmwp.hamdocs.com>

[2] <https://www.mmmonvhf.de/index.php>

[3] <https://www.mmmonvhf.de/es.php?year=2019&month=06&day=09>

[4] <https://citra.gov.kw/sites/En/Documents/National%20Frequency%20Plan.pdf>

[5] dg2fde@darcd.de

[dx] <https://www.darcd.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darcd.de/mailman/listinfo/rundspruch>